

Hautpflege

Klinische Anwendungsbeobachtung: Antischuppenschampoo und Ölbad (dline®)

Das bestehende Sortiment der dline®-Produkte wurde um drei neue Produkte zur Hautpflege ergänzt: ein Antischuppenschampoo und zwei Ölbäder. In einer Anwendungsbeobachtung wurde nun getestet, ob diese neuen Produkte den Anforderungen an ein medizinisches Shampoo beziehungsweise medizinisches Ölbad zur Anwendung an stark belasteter, schuppender und irritierter Kopf- und Körperhaut entsprechen.

1. Nutrient Antischuppenschampoo Plus

Die aktuelle Bezeichnung des Produkts lautet: NAS®-Nutrient AntischuppenShampoo.

Wichtige Inhaltsstoffe

Coffein, Dexpanthenol, Climbazol, Octopyrox, Polidocanol, Lecithin.

Anwendungsweise

Haare wurden kräftig vorgespült, zirka eine walnussgroße Menge des Shampoos auf das Haar aufgetragen und einmassiert. Eine Einwirkdauer von etwa vier Minuten wurde eingehalten. Anschließend wurde das Haar gut ausgespült.

Ergebnisse der Testung

Die Testung des NAS®-Antischuppenschampoos wurde an zwölf Probanden aufgeteilt auf zwei Stationen in einem Zeitraum von vier Monaten durchgeführt. Die Kopfhaut sämtlicher Probanden wies leichte sichtbare Schuppungen auf. Einige Probanden beschrieben gelegentlichen Juckreiz. Eine Rötung an der Kopfhaut konnte bei keinem

der Probanden festgestellt werden. Gegenüber der ersten Testphase schäumte die aktuelle Version des Shampoos deutlich besser, war somit auch sehr gut im Verteilungsverhalten und deutlich sparsamer. Der Duft des Shampoos wurde sowohl von den Klienten als auch vom Personal als angenehm empfunden. Keiner der getesteten Personen reagierte negativ auf das Shampoo. Die Anwendung erfolgte bei allen Probanden lediglich ein bis zweimal pro Woche. Damit konnte ein verbessertes klinisches Erscheinungsbild der Kopfhaut erzielt werden. Das Haar hatte einen seidigen Glanz, welcher Tage anhielt, und es war leicht kämmbar. Ebenso zeigte sich, dass das Haar weniger schnell nachfettete und somit länger einen gepflegten Eindruck hinterließ. Die Reduktion der Kopfschuppung beziehungsweise -irritation war bei allen Anwendern deutlich. Der Gesamteindruck des Antischuppenschampoos war durchwegs sehr positiv. Ein Vergleich mit anderen Shampoos (z. B. Fungalol) ist gegeben bezüglich der Reduzierung der Schuppen



Foto: dba

beziehungsweise übertrifft deren Effekte beim Haarerscheinungsbild. Eine Empfehlung zu diesem Produkt kann gegeben werden.

In der nachfolgenden Erhaltungphase wurde das BS®-BasicShampoo eingesetzt.

2. Nurient Ölbad Plus

Die aktuelle Bezeichnung des Produkts lautet NOB®-Nutrient ÖlBad.

Wichtige Inhaltsstoffe

Erdnussöl, Sojaöl, Paraffin, Ricinusöl, Lezithin, Panthenol, Mandelöl, Jojobaöl, Karottenöl, Polidocanol, Vitamin A+E.

Anwendungsweise – Bad

Es wurde eine Menge von ein bis zwei Verschlusskappen (6–12 ml) dem laufenden Wasserstrahl zugemengt. Nach dem Baden wurde die Haut nur abgetupft.

Anwendungsweise –

Duschen/Waschen

Auf nasser Haut wurde eine kleine Menge der Flüssigkeit einmassiert, welche dann leicht milchig, cremig wird. Danach wurde die Haut nur leicht abgetupft.

Ergebnisse der Testung

Die Testung des Nutrient Ölbad wurde an 15 Probanden in einem Zeitraum von vier Monaten vorgenommen. Sämtliche Klienten hatten leicht trockene bis trockene Haut ohne Rötungen oder Entzündungszeichen. Keiner der getesteten Probanden litt unter Juckreiz, was sich bestätigten ließ, da auf der Haut keinerlei Kratzspuren sichtbar waren. Vor Behandlungsbeginn wurde die derzeitige Hautpflege (nach dem Waschen oder Baden Eincremen mit Silonda Lipid) abgesetzt, um ein neutrales Hauterscheinungsbild zu bekommen. Einmal in der Woche wurden die Probanden einem Vollbad unterzogen oder bei zwei Klienten auch einer täglichen Waschung.

Das Verteilungsvermögen im Wasser war, wie schon beim erst-



Abb. 1 Irritierte, schuppige Kopfhaut vor Kopfwaschung mit NAS®-Shampoo

Abb. 2 Stabilisierte Kopfhaut nach zwölf Tagen NAS®-Shampoo (3 x)

Abb. 3 Irritierte, schuppige Kopfhaut vor Kopfwaschung mit NAS®-Shampoo

Abb. 4 Stabilisierte Kopfhaut nach zehn Tagen NAS®-Shampoo (3 x)

getesteten Produkt, sehr gut. Es zeigte sich an der Oberfläche eine leichte Schäumung. Der Geruch war deutlich ausgeprägt und wurde von allen Beteiligten als sehr angenehm empfunden. Das Verteilungsvermögen auf nasser Haut beim Duschen und Waschen war auch hier sehr gut und die Anwendung äußerst sparsam.

Keiner der getesteten Probanden reagierte negativ auf das Ölbad. Die zu erwartende Reinigungswirkung des Ölbad war vorhanden. Die nachhaltige Wirkung bezüglich Geruch und Erscheinungsbild war auch noch nach Stunden gegeben und wurde sowohl von den Klienten als auch vom Personal als sehr angenehm empfunden. Auf eine nachträgliche Hautpflege mit Salben oder Lotion konnte verzichtet werden.

Dieser positive Effekt konnte beim Waschen oder Duschen mit den Nutrient Ölbad plus nicht in vollem Ausmaß erzielt werden. Eine nachträgliche Hautpflege mit Lotion war notwendig. Das Baden mit dem Ölbad hatte

einen deutlich nachhaltigeren Rückfettungseffekt.

Der Gesamteindruck vom NOB®-Nutrient Ölbad plus war beim Baden durchweg positiv und steht dem von Balneum Hermal um nichts nach beziehungsweise übertrifft diesen im Geruch. Eine Empfehlung kann gegeben werden. Beim Waschen des Patienten mit dem NOB® sollte darauf geachtet werden, dass pro Waschschüssel eine Verschlusskappe des Ölbad beigegeben wird, ansonsten fällt der Rückfettungseffekt beim Waschen zu gering aus.

3. Basic Ölbad F

Die aktuelle Bezeichnung des Produkts lautet ELB®-Extra LipidBad.

Wichtige Inhaltsstoffe

Erdnussöl, Sojaöl, Paraffin.

Anwendungsweise – Bad

Es wurde eine Menge von einer Verschlusskappe (6 ml) dem laufenden Wasserstrahl zugemengt. Nach dem Baden wurde die Haut nur abgetupft.

Anwendungsweise – Duschen/Waschen

Auf nasser Haut wurde eine kleine Menge der Flüssigkeit einmassiert, welche leicht milchig, cremig wird. Danach wurde die Haut nur leicht abgetupft.

Ergebnisse der Testung

Die Anwendung des Basic Ölbad F wurde an fünf Personen getestet, verteilt auf zwei Stationen in einem Zeitraum von vier Monaten. Sämtliche Klienten litten unter trockener bis sehr trockener Haut. Ein Proband hatte zusätzlich ein sehr ausgeprägtes endogenes Ekzem, ein weiterer litt zusätzlich an Psoriasis vulgaris. Beide Patienten litten an immer wiederkehrendem Juckreiz. Diese Bewohner wurden auch täglich mit den BS®-BasicÖlbad gewaschen. Das Verteilungsvermögen im Wasser war sehr gut. Es zeigte sich an der Oberfläche eine leichte Schäumung. Der Geruch war hier weniger ausgeprägt, eher neutral. Das Verteilungsvermögen auf nasser Haut beim Duschen und Waschen war auch hier sehr gut und die Anwendung äußerst sparsam. Keiner der getesteten Probanden reagierte negativ auf das BS®-Ölbad.

Die Reinigungswirkung des Basic Ölbad F war, wie erwartet, vorhanden. Der nachhaltige

Pflegeeffekt bezüglich Hauterscheinungsbild war auch noch nach Stunden gegeben und wurde vom Klienten wie auch vom Personal als sehr angenehm empfunden. Auf eine nachträgliche Hautpflege mit Salben oder Lotion konnte verzichtet werden.

Dieser positive rückfettende Badeeffekt konnte beim Waschen oder Duschen mit dem Basic Ölbad F nicht in vollem Ausmaß erzielt werden. Hierbei ist anzumerken, dass bei derart stark trockener Haut ein Ölbad alleine im Regelfall nicht genügen kann und eine nachträgliche Pflege mit angepassten Cremes oder Lotionen üblich ist. Eine nachträgliche Hautpflege mit Lotion war notwendig. Im Laufe der Anwendung konnte bei beiden vorher genannten Patienten der Juckreiz gemindert werden. Der Gesamteindruck vom Basic Ölbad F war beim Baden durchweg positiv und steht dem von Balneum Hermal F um nichts nach. Eine Empfehlung kann durchaus gegeben werden. Eine Empfehlung zum Waschen mit Vorbehalt, zum Beispiel dann, wenn ein Klient auf herkömmliche Waschzusätze reagiert. Ein weiterer Vorteil dieser getesteten Produkte ist, dass es sich hier um Pflegeprodukte handelt, die somit vom Pflegepersonal ohne ärztliche Anordnung angewendet werden dürfen.

Neue Produkte konnten überzeugen

Die vor der Anwendungsbeobachtung erwarteten Effekte der Ölbäder wurden hinsichtlich des Badens mit den Ölbädern nicht nur erreicht, sondern sogar insgesamt übertroffen.

Der Rückfettungseffekt beim Waschen oder Duschen war zwar vorhanden, musste bei trockener und sehr trockener Haut jedoch zusätzlich mit Pflegeprodukten unterstützt werden. Dies ist jedoch nicht als außergewöhnlich, sondern als normal zu betrachten.

Das Nutrient Antischuppen-shampoo konnte bei allen Anwendungen überzeugen durch die sichtbare Reduktion der Schuppenbildung und nachhaltiges Erhalten des Resultates bis zum Ende der Beobachtung.

Die Anwendungsbeobachtung wurde ohne finanzielle Zuwendung des Herstellers durch die Arbeitsgruppe der KRAGES im Rahmen des Managementprojektes eigenverantwortlich vorgenommen. Die fachliche Beurteilung wurde durch den unabhängigen Dermatologen Dr. Thomas Eberlein im Auftrag der Arbeitsgruppe durchgeführt.

Die Autoren:

Thomas Kurta (1), Dr. med. Thomas Eberlein (2)

(1) DGKP/ZWM®, PZ Hirschenstein-A

(2) Dermatologe, Allergologe, WKZ®-WundKompetenzZentrum Linz-A

Im Zusammenhang mit dem Wundprojekt Pellegrinus der KRAGES (Krankenhausverband) Burgenland und der Akademie-ZWM-Kammerlander-WFI wurde eine klinische Anwendungsbeobachtung unter der Leitung von Mitgliedern der Wundgruppe Hirschenstein (ZWM®-Zertifizierter Wundmanager) der KRAGES, selbstständig durchgeführt. Die Daten wurden von DGKP/ZWM® Kurta, Thomas erhoben und von dem Dermatologen Dr. med. Thomas Eberlein aus Nürnberg gesichtet, geprüft und bewertet.

Abschrift für die Verfasser:

Dr. med. Thomas Eberlein
E-Mail: thomaseberlein@hotmail.com

